



INSTALLATIONSVORSCHRIFT & WARTUNGSANLEITUNG

UNICA-2 40

Gaskamin mit offenem Verbrennungssystem

Barbas wünscht Ihnen viel Vergnügen und ein angenehmes Flair mit Ihrem neuen Kamin!

Dieses Dokument gehört zur Lieferung Ihres Kamins.
Lesen Sie es vor der Installation und Wartung des
Kamins aufmerksam durch und bewahren Sie es sorgfältig!



Seriennummer:

Produktionsdatum:

BELLFIRES GASKAMIN MIT OFFENEM VERBRENNUNGSSYSTEM:

Unica-2 40 (UNC-2 40)

INHALT

	Seite
1. EINLEITUNG	7
2. INSTALLATION	14
3. JÄHRLICHE WARTUNG	32
4. STÖRUNGEN	36
5. DEMONTAGE/MONTAGE DER SCHEIBE REGELEINRICHTUNG UND BRENNER	37
6. SCHALTBILD	38
7. ABMESSUNGEN	39
8. TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN	40
9. ERSATZTEILLISTE	45
10. ENTSORGUNG VERPACKUNG UND GERÄT	47

WICHTIG



**Die Installation darf nur von befugten Personen
vorgenommen werden.**

1 EINLEITUNG

1.1 ALLGEMEINES

Das Gerät ist als "offenes" Gerät von einem anerkannten Gasinstallateur gemäß diesen Installationsvorschriften, den nationalen und vor Ort geltenden Vorschriften aufzustellen und anzuschließen (siehe "Technische Daten und Vorschriften" weiter unten). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Gaslieferanten.

Diese Anleitung enthält Anweisungen für die Aufstellung und für den Anschluss des Kamins. Außerdem finden Sie hier Anweisungen für die jährliche Wartung, technische Daten des Kamins, Ersatzteilangaben und was Sie bei eventuellen Störungen tun müssen. Studieren Sie die Installationsanweisungen sorgfältig, bevor Sie den Kamin aufstellen. Da sich hierin viele Angaben befinden, die Sie später benötigen werden, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung aufzubewahren.

Konsultieren Sie die "Gebrauchsanweisung" für die Bedienung des Kamins. Diese Gebrauchsanweisung wird gesondert mit dem Kamin geliefert.

Wichtig: **Vor der Installation des Geräts ist zu prüfen, ob die Angaben auf dem Typenschild mit der Gasart und dem Gasdruck übereinstimmen, woran das Gerät angeschlossen werden soll.**



Nur für Deutschland:

Die Gasheizöfen werden ab Fabrik auf "ERDGAS-E" oder "ERDGAS-LL" eingestellt. Auf dem Typenschild hinter der Bedienungsabdeckung ist diese Einstellung registriert.

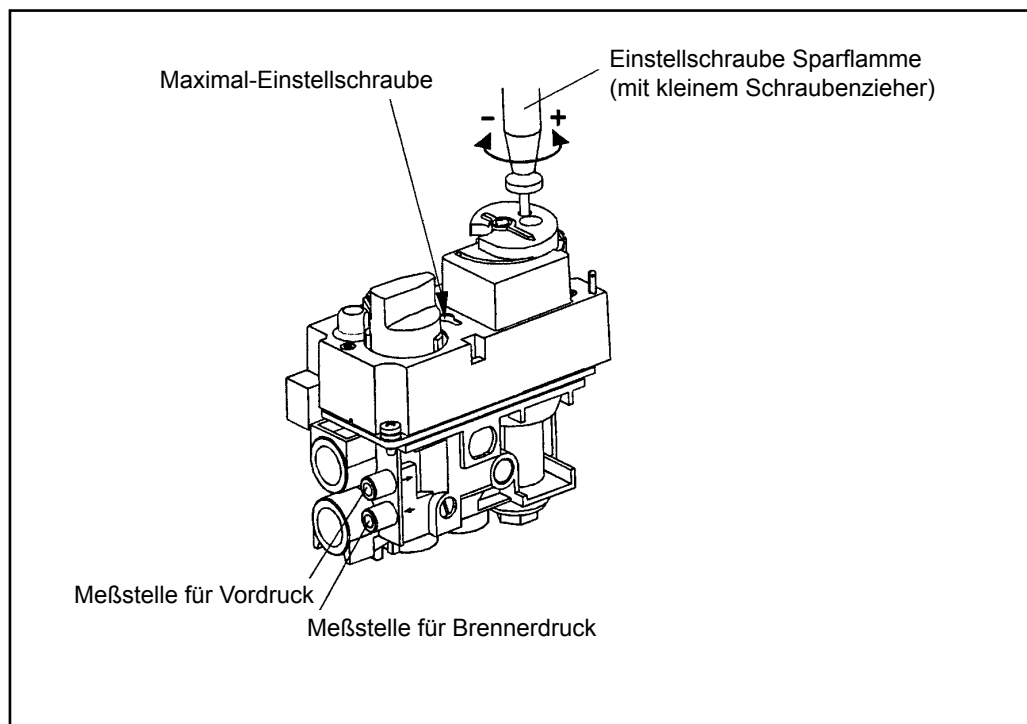
ERDGAS-E : G20 : $W_u = 12,68 \text{ KWh/m}^3$ (15° C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

ERDGAS-LL : G25 : $W_u = 10,38 \text{ KWh/m}^3$ (15° C, 1013 mbar)
Anschlußdruck = 20 mbar

Der Umbau des Gasheizofens von Erdgas-LL nach Erdgas-E oder umgekehrt darf ausschließlich durch einen offiziellen Heizungsanlagenfachmann durchgeführt werden. Man ändert die Brennerdruckeinstellung gemäß den Informationen in Kapitel 7, "Technische Daten/Vorschriften", wenn der Brenner im maximalen Stand brennt und das Gerät die gewünschte Temperatur erreicht hat.

Gasregelblock:

Die Brennerdruck Maximal-einstellschraube befindet sich in die Mitte des Gasregelblocks, hinter der Kunststoffkappe. Die Meßstellen für den Anschlußdruck (= Vordruck) und Brennerdruck befinden sich an der linken Seite des Gasregelblocks.



Wird ein bestehender Schornstein verwendet, dann müssen Sie erst Ihren Installateur konsultieren. Wurde der Schornstein früher für einen offenen Kamin mit Holz oder Kohle verwendet, dann ist dieser zunächst fachgerecht zu reinigen. Ein Schornsteinzug von ca. 5 Pa (= 0,05 mbar) genügt bei voller Belastung des Geräts. Übersteigt der Schornsteinzug 20 Pa (= 0,2 mbar), dann empfiehlt sich eine Verringerung des Zugs.

Das Gerät ist werkseitig auf die richtige Belastung eingestellt. Die Zündflamme ist auf den richtigen Verbrauch eingestellt.

Das Gerät kann als **Kamineinsatz** in eine bestehende Feuerstelle gesetzt oder als **Einbaukamin** in einen Kaminsims eingebaut werden.

1.2 SICHERHEIT

- Legen Sie keine Keramikstücke, Holzscheite oder Kiesel vor den Zündflammenbrenner. Sorgen Sie dafür, dass die Zündflamme jederzeit frei über dem Hauptbrenner brennen kann. Nur dann ist die ordentliche Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Lassen Sie keine brennbaren Objekte in einem Umkreis von 100 cm um das Strahlungsgebiet des Kamins. Seien Sie vorsichtig mit in der Nähe vorhandenen Dekorations-/Einrichtungsgegenständen.
- Halten Sie beim Entzünden von Zündflamme und Brenner immer mindestens einen Meter Abstand zur Gerätevorderseite.

- Erlischt die Zündflamme aus irgendeinem Grund, dann müssen Sie 5 Minuten warten, bevor Sie sie erneut anzünden.
- Gerät, Rauchkanal und Verbrennungsluftzufuhr müssen jährlich von einem anerkannten Händler/Gastechner gereinigt und geprüft werden. Dadurch bleibt die sichere Funktion des Geräts gewährleistet.
Siehe Kapitel 3: Jährliche Wartung
- Das Gerät darf nicht ohne Glas in der Tür oder mit offener Tür verwendet werden.
- Es ist nicht gestattet, brennbare Materialien auf das keramische Stammset zu legen.
- Die Einrichtung des Hauptbrenners mit Keramikstücke, Holzspliten oder Kieselsteinen darf unter keinen Umständen verändert oder ergänzt werden.
- Es dürfen keine leicht entzündlichen Materialien wie Nylonkleidung oder brennbare Flüssigkeiten in die Nähe des Geräts gebracht werden.
- Sorgen Sie stets dafür, dass Kinder und andere Personen, die die Funktionsweise des Geräts nicht kennen, sich nur unter Aufsicht in die Nähe des Geräts begeben.
- Verwenden Sie einen Kaminschirm zum Schutz der Kinder und anderen Personen.

1.3 SICHERUNG DES GERÄTS

Das Gerät ist mit einem thermoelektrischen Zündflammschutz gesichert, um zu verhindern, dass Gas aus dem Hauptbrenner ausströmt.

Rauchrohrsicherung:

Außerdem ist das Gerät mit einer Abgasüberwachung, d. i. eine Oxystop-Zündflamme, ausgerüstet, die den Brenner ausschaltet, wenn die Rauchgase nicht oder unzureichend abgeleitet werden.

Ein trüb-blaues Flammenbild (wenn das Gerät schon einige Zeit brennt) zeigt an, dass die Verbrennung nicht stimmt: Binnen einer bestimmten Zeit wird der Oxystop in Aktion treten.

Nach Aktivierung des Oxystop ist zu prüfen, ob Luftzufuhr und Rauchrohr in Ordnung sind. Wurde die Ursache gefunden, dann kann das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.

Kann das Problem nicht gelöst werden, so wenden Sie sich bitte immer an Ihren Installateur.

Es ist untersagt, die Sicherung zu deaktivieren oder zu ändern.

Beim Austausch der Oxystop-Zündflamme nur das Originalteil verwenden.

Diese Abgasüberwachung, die Oxystop-Zündflamme, ist kein Ersatz für einen unabhängig montierten Kohlenmonoxidmelder.

1.4 INVENTAR

Satz Unterlagen	- Gebrauchsanleitung - Installationsvorschrift
Attributs	- Keramischen Holzstämme, oder Marmorsplitt Weiß oder Grau

Zur Beachtung: Falls ein oder mehrere Teile fehlen sollten, bitte mit dem Händler in Verbindung setzen.

1.5 ZUBEHÖR

Folgende Zubehör sind lieferbar:

<u>Artikel nr.</u>	<u>Zubehör</u>
302092	Netzadapter 230 VAC - Speisung "Empfänger"
333739	Schwarzer Spiegel, Rückwand Unica-2 40
333892	<u>Stimmungsbeleuchtungsset Unica-2 Serie:</u> Set, bestehend aus zwei Stimmungsleuchten (230 VAC / 2 x 25 W), Kabeln und Montagematerial.
333605	<u>Modul:</u> 230 VAC Speisung, erforderlich für die Optionen Stimmungsbeleuchtungsset inkl. Anschlusskabel.

1.6 VORBEREITUNG DER AUFSTELLUNG

Vor dem Aufstellen des Geräts sind folgende Vorbereitungen zu treffen.

1.6.1 Die wichtigsten erforderlichen Vorkehrungen gemäß den Vorschriften

1 NATÜRLICH BELÜFTETE WOHNUNG (siehe Abbildung 1)

- Der Raum, wo das Gerät steht, ist mit einer nicht verschließbaren Luftzufuhröffnung zu versehen. Deren Mindestabmessungen finden Sie bei den Technischen Daten am Ende dieser Anleitung.
- Das Rauchrohr muss in das "Mündungsgebiet I" münden.

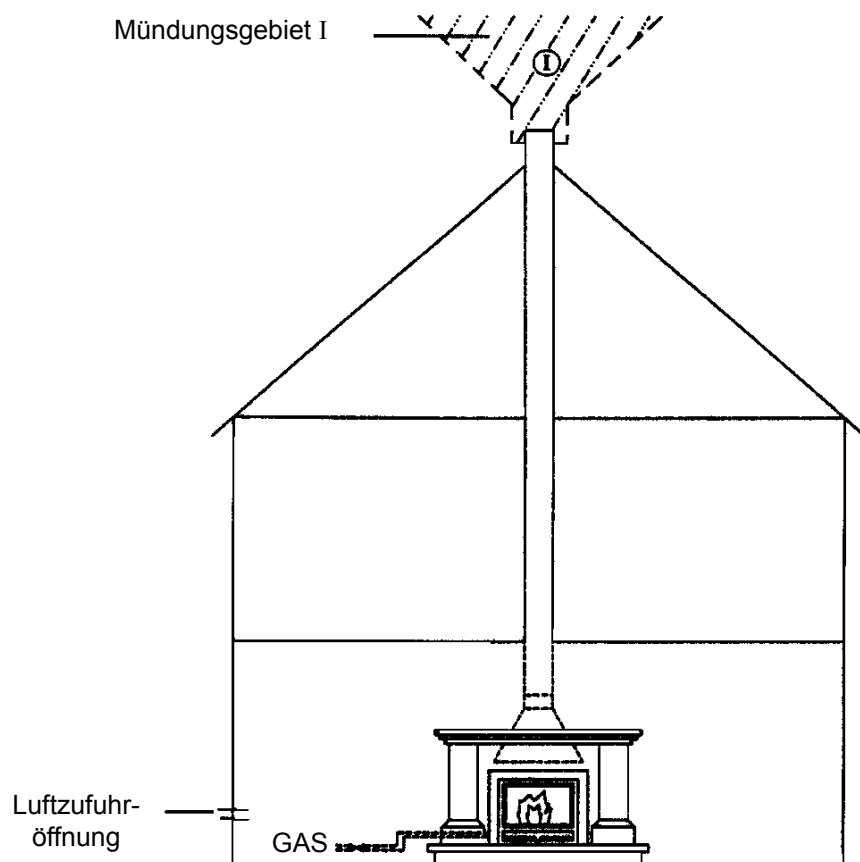


Abbildung 1: Natürlich belüftete Wohnung

2 MECHANISCH BELÜFTETE WOHNUNG (siehe Abbildung 2)

- Der Raum, wo das Gerät steht, hat eine nicht verschließbare Luftzufuhröffnung. Deren Mindestabmessungen finden Sie bei den Technischen Daten am Ende dieser Anleitung.
- Die Rauchgase müssen mit einem Rauchgasventilator abgeleitet werden.

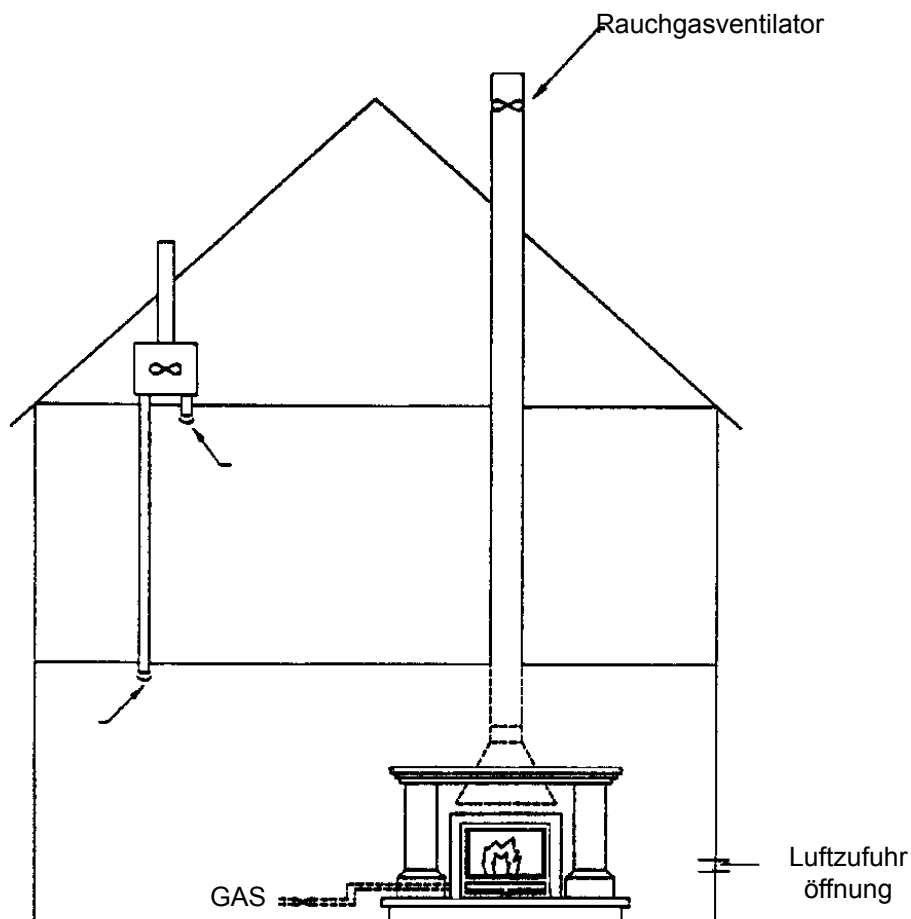


Abbildung 2: Mechanisch belüftete Wohnung

1.7 ALLGEMEINE VORRICHTUNGEN

1 DER RAUCHKANAL

Vor der Installation muss der Installateur prüfen, ob der Rauchkanal genügend Zug hat. Entfernen Sie alle Rauchgasventile im Rauchkanal oder sichern Sie sie in offener Position. Der Rauchkanal muss mindestens 2 m lang sein. Um Kondenswasserbildung in einem steinernen Rauchkanal zu verhindern und eine ordentliche Funktion des Geräts zu gewährleisten, muss der Rauchkanal mit einem (isolierten) Aluminium- oder (flexiblen) Edelstahlrohr mit (mindestens) Ø 100 mm versehen werden. Auf dem Schornstein ist eine Kappe gegen den Regen anzubringen.

Handelt es sich um einen neuen Aluminium- oder (flexiblen) Edelstahlkanal, dann ist das Ganze mit einem unbrennbaren Material zu ummanteln. Grund dafür: Der Kanal hat hohe Außenwandtemperaturen (bis $\pm 300\text{ }^{\circ}\text{C}$.). Ferner dürfen keine brennbaren Materialien in der Nähe des ummantelten Kanals sein.

2 DIE VERBRENNUNGSLUFTZUFUHR

Die Verbrennungsluftzufuhr muss den nationalen und örtlichen Anforderungen genügen. Deren Mindestabmessungen finden Sie bei den Technischen Daten am Ende dieser Anleitung. Die Öffnung darf nicht verschließbar sein!

3 DER GASANSCHLUSS

Der Gasanschluss mit Ø 12 mm befindet sich werkseitig an der Rückseite des Geräts. Bei der Installation kann der Gasanschluss auch an der Unterseite oder an einer der Seiten vorgenommen werden. Mit Hilfe der mitgelieferten Überwurfmutter (3/8") kann der Anschluss an die Gaszufuhrleitung hergestellt werden. Verwenden Sie als Zufuhrleitung mindestens ein 1/2" G Gasrohr mit Anschlusshahn.

Positionieren Sie die Gaszufuhrleitung so, dass sie nach dem Einsetzen/Einbauen des Geräts einfach montiert werden kann.

Nur für Deutschland:

In die Gerätezuführungsleitung ist bauseits eine thermisch auslösende Absperreinrichtung TAE einzubauen.

4 DER STROMANSCHLUSS

Ist das Gerät mit Stimmungsbeleuchtung ausgestattet, dann ist dafür zu sorgen, dass - vorzugsweise rechts vom Gerät - eine geerdete Wandsteckdose vorhanden ist. Diese Steckdose muss immer erreichbar bleiben.

Das Stromkabel ($\pm 0,5\text{ m}$) kommt an der Rückseite aus dem Gerät, neben der Gaszufuhrleitung.

2 INSTALLATION

2.1 AUFSTELLEN DES GERÄTS

Wichtig:



- Es gilt immer, dass beim Einbau keine brennbaren Materialien verwendet werden dürfen. Das Gerät darf nicht an einer brennbaren Rückwand aufgestellt werden.
- Beim Aufstellen ist eine mindestens 3 mm breite Fuge rings um das Gerät beizubehalten (wegen der Ausdehnung des Geräts beim Heizen).
- Das Gerät nicht isolieren! Nur an der Oberseite und den Seiten kann vor dem Einbau ein Streifen weißer ungebundener Isolierwolle (hitzebeständig bis 1000 °C) von höchstens 15 cm Breite angebracht werden, um die Mauer/Wand zu schützen. Verwenden Sie keine Glas- oder Steinwolle oder andere Arten von Isoliermaterial. Diese sondern nämlich einen penetranten Geruch ab, der sehr unangenehm ist. Außerdem können sie Verfärbungen des Kaminsims verursachen.
- In der Nähe des Geräts dürfen keine brennbaren Materialien wie Gardinen sein. Minimaler Sicherheitsabstand: 100 cm.
- Stellen Sie das Gerät mindestens 12 cm über dem Boden auf. Dies ist bei einem nicht brennbaren Boden nicht vonnöten.
- Sorgen Sie dafür, dass die Bodentemperatur unter und vor dem Gerät nie auf mehr als 85 °C ansteigen kann! Verwenden Sie evtl. eine Temperaturschutzplatte (aus unbrennbarem Material). Seien Sie vorsichtig bei einem aus brennbarem Material bestehenden Boden.
- Mindestabstand zwischen Gerät und hölzernem Vorsatz-Sims mit einer Tiefe von weniger als 10 cm ist
 - * 5 cm an den Seiten. (Mindestabstand: Seite Gerät - Ständer Holzsims)
 - * 40 cm an der Oberseite. (Mindestabstand: Oberseite Gerät - Unterseite Träger Holzsims)Die Temperatur an der Unterseite des Trägers des Holzsims darf nie 85 °C überschreiten. Evtl. die Unterseite mit einer unbrennbaren Platte isolieren.

Halten Sie sich nun an die für Sie geltenden Aufstellungsrichtlinien:

- Abschnitt 2.1.1 Aufstellung bei Neubau bzw. neuem Sims
- Abschnitt 2.1.2 Aufstellung in bestehendem Sims, mit einer größeren Einbauöffnung als die Maße des Geräts.
- Abschnitt 2.1.3 Aufstellung in bestehendem Sims, mit gleicher oder kleinerer Einbauöffnung als die Maße des Geräts.

2.1.1 Aufstellung bei Neubau bzw. neuem Sims

Der Sims wird auf einem Betonboden aufgebaut. Fehlt dieser, dann muss von der Unterkellerung aus ein Unterbau errichtet werden. Den Sims bis zur Oberseite der Kaminöffnung hochmauern. Nun kann man das Gerät in die Öffnung schieben, wonach man den Schornsteinanschluss mit Hilfe eines (isolierten) Aluminium- oder (flexiblen) Edelstahlrohrs mit Ø 100 mm vornimmt.

Mit Hilfe der mitgelieferten Überwurfmutter kann jetzt der Anschluss an die Gaszufuhrleitung hergestellt werden. Achten Sie beim Anschließen darauf, den Gasregelblock nicht zu verdrehen. Sorgen Sie dafür, dass keine Spannungen an Gasregelblock und Leitungen entstehen.

Auch der elektrische Anschluss kann jetzt vorgenommen werden.
(Gilt nur, wenn das Gerät Stimmungsbeleuchtung oder Netzadapter hat.)

Beim weiteren Einbau alle Gasleitungen vor Zement u. dgl. schützen.

Wichtig: **Zement und Kalk können die Gasleitungen angreifen.**
 **Dadurch kann es zu Gaslecks kommen.**

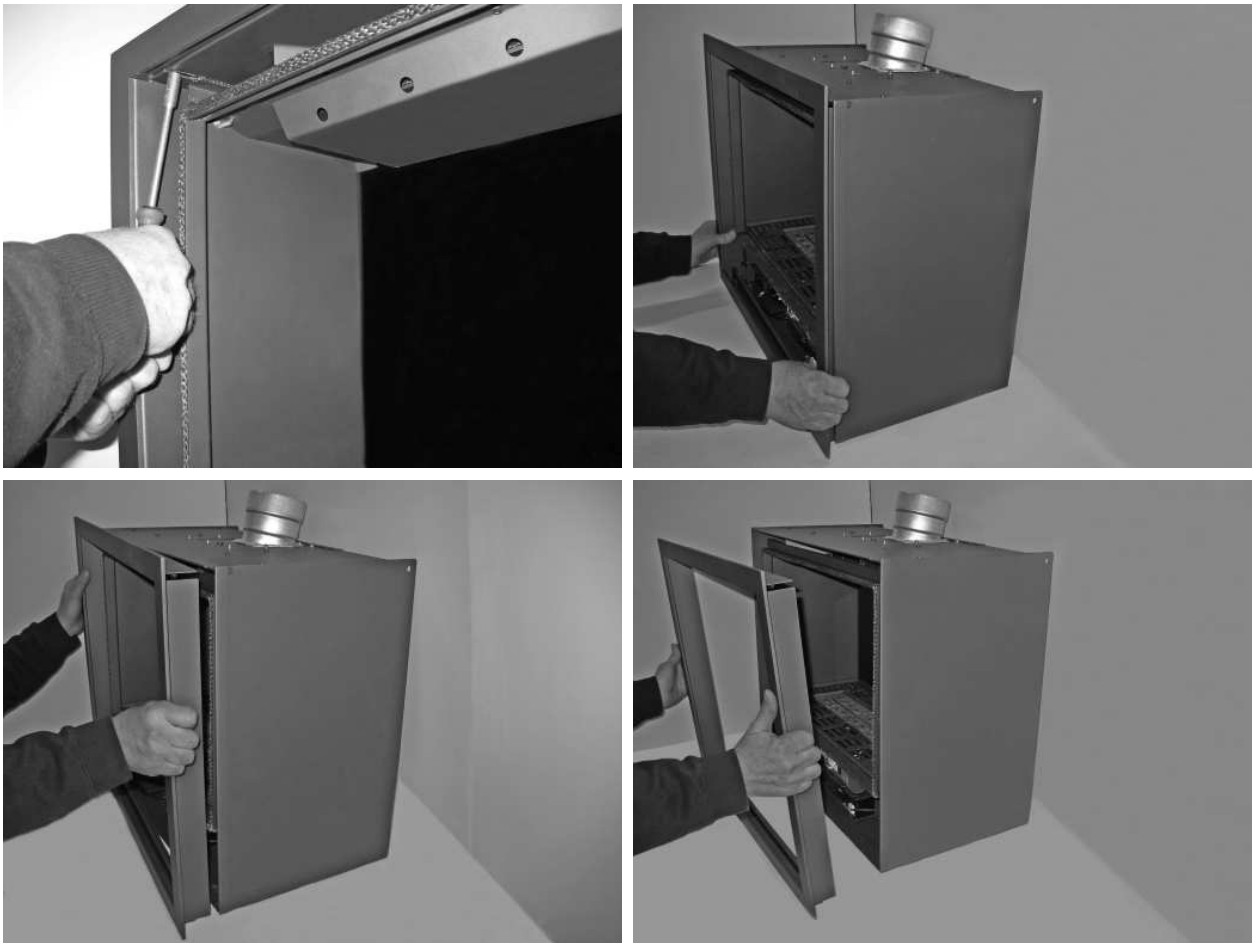
Jetzt kann das Gerät eingebaut werden.

Bestimmen Sie zunächst die Stellen für die Lüftungsöffnungen (Gitter, unten und oben im Sims).

Das Gerät kann eingebaut werden mit Hilfe von Mauerwerk oder mittels feuerfester Platten, die an einen Metallrahmen geschraubt werden. Hierfür kann auf Wunsch ein Natursteinkaminsims aufgestellt werden.

Erforderlichenfalls kann während des Einbaus des Geräts der Rahmen vorübergehend entfernt werden. Demontieren Sie dazu erst die Tür (inkl. Scheibe), siehe Abschnitt 2.1.2 Punkt 1. Lösen Sie danach die Muttern an den Ecken an der Innenseite um einige Umdrehungen. Den Rahmen nach vorne ziehen und abnehmen. Wenn der Einbau fertig ist, kann der Rahmen wieder angebracht werden. Ziehen Sie die Muttern ordentlich fest.

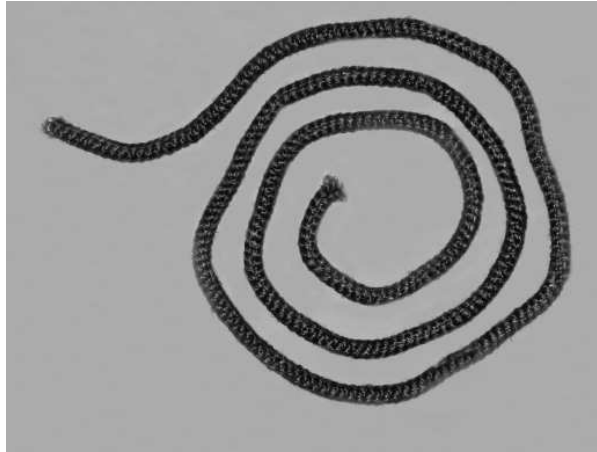




Das Mauerwerk ist rings um den Kamin hochzuziehen. Lassen Sie wegen der Ausdehnung des Kamins beim Heizen mindestens 3 mm Spiel an den Seiten des Geräts. Nicht weiter mauern als bis zur Oberseite des Kamins (berücksichtigen Sie auch die Dicke der Stuckarbeit!).

Das Gerät wird optional mit einem geraden Kamineisen für die Aufstellung an einer flachen Wand oder Sims geliefert. Das Kamineisen ist um das Mauerwerk über dem Kamin hochzumauern. Das Kamineisen muss links und rechts auf dem Mauerwerk aufruhend, sodass es daraufhin hochgemauert werden kann. Das Mauerwerk darf also nicht auf dem Kamin aufliegen; wegen des Gewichts müssen rund 3 mm freigehalten werden.

Zwischen die Geräteoberseite und die Kamineisenunterseite ist ein hitzebeständiges Dichtungsseil zu legen, sodass sich das Gerät auch nach oben hin ausdehnen kann.



Beim Einbauen und Verputzen den Kamin nicht mit Klebeband abkleben. Klebeband kann den Lack des Kamins beschädigen.

Das Mauerwerk oder die Konstruktion aus feuerfesten Platten nun weiter hochziehen bis zur Deckenhöhe.

Bei der Verwendung anderer Materialien wie Naturstein oder hitzebeständigen Platten halten Sie sich an die Anweisungen des Lieferanten.

Für weitere Aufstellungshinweise: siehe Abschnitt 2.1.3.

Kontrollieren Sie daraufhin alle Gasanschlüsse mit Seifenwasser oder einem Lecksucher auf Gasdichtheit. Lassen Sie das Gerät zur Kontrolle kurz brennen (höchstens 1 Minute). Danach können Sie den Sims vollenden.

Nach dem Einbau in einen neuen Sims und/oder der Verwendung neuer Stuckarbeit kann das Gerät erst nach ca. vier Wochen zum ersten Mal beheizt werden.

2.1.2 Aufstellung in bestehendem Sims, mit größerer Einbauöffnung als die Maße des Geräts

Nachdem im Rauchkanal ein (isoliertes) Aluminium- oder (flexibles) Edelstahlrohr (Ø 100 mm) für die Verbindung zwischen Ableitungsstutzen des Geräts und Schornstein angebracht worden ist, kann das Gerät in die Simsöffnung geschoben werden. Danach schieben Sie das Aluminium- oder Edelstahlrohr in den Ableitungsstutzen des Geräts. Für weitere Aufstellungshinweise siehe Abschnitte 2.1.1 und 2.1.3.

2.1.3 Aufstellung in bestehendem Sims, mit einer gleichen oder etwas kleineren Einbauöffnung als die Maße des Geräts

Ist die Öffnung im Sims zu klein für das Gerät, dann lassen Sie sie von einem anerkannten Betrieb gemäß geltenden Bauvorschriften vergrößern.

Gehen Sie bei der Aufstellung im Sims wie folgt vor:

1. Aufstellung des Geräts / Gaszufuhrleitung / Stromanschluss:

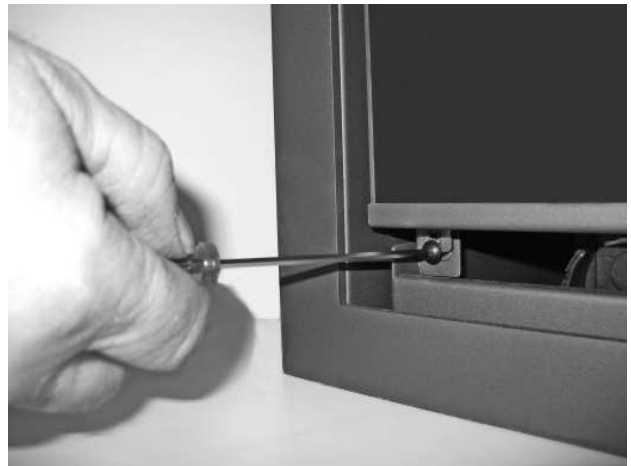
Setzen Sie das Gerät in die Kaminöffnung und positionieren Sie es hinsichtlich der Mauer. Stellen Sie das Gerät waagrecht auf. Achten Sie darauf, dass die Gaszufuhrleitung bereits durch die dafür vorgesehene Öffnung an der Rückseite (Tunnel), Unterseite oder an einer der Seiten geführt wurde. In der Nähe des Geräts muss ein stets erreichbarer Gashahn installiert sein.

Niederlande: Anbringung des Gashahns für das Gerät im Schaltschrank ist gestattet.

Hat das Gerät einen Stromanschluss (für Stimmungsbeleuchtung und/oder Netzadapter), dann kann dieser nun an die Wandsteckdose angeschlossen werden. Achten Sie darauf, dass die Wandsteckdose bei der Installation spannungsfrei ist. Die Wandsteckdose muss immer erreichbar bleiben.

2. Demontieren von Tür und Scheibe:

Demontieren Sie die Tür (inkl. Scheibe), indem Sie links und rechts unten eine Schraube lösen. Die Tür vorsichtig ein bisschen anheben, nach vorn kippen und herausnehmen. Tragen Sie hierbei Arbeitshandschuhe!



3. Entfernen des Gitters:

Entfernen Sie das Gitter rings um den Brenner, indem Sie es anheben und herausnehmen.



4. Demontieren des Rauchrohranschlusses:

Um das (isolierte) Aluminium- oder (flexible) Edelstahlrohr (Ø 100 mm) am Gerät anschließen zu können, muss zunächst der Rauchrohranschluss aus dem Inneren des Geräts demontiert werden.

- a. Demontieren Sie erst die Umlenkplatte in der Verbrennungskammer, indem Sie an der Vorderseite eine Schraube lösen und die Platte herausnehmen.





- b. Demontieren Sie danach den Zugbegrenzer aus der Oberseite der Verbrennungskammer, indem Sie ringsherum die Schrauben lösen und ihn herausnehmen.

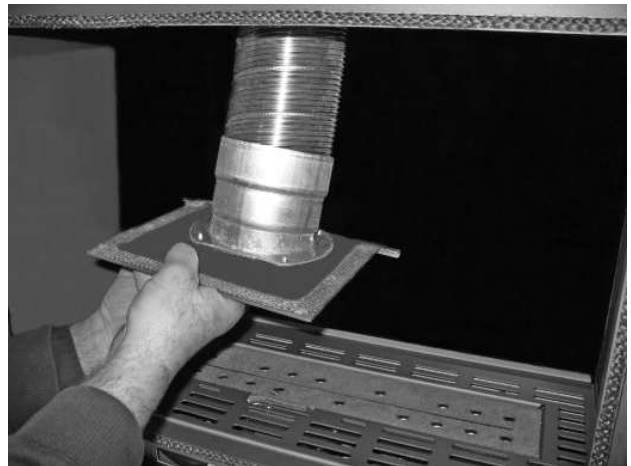
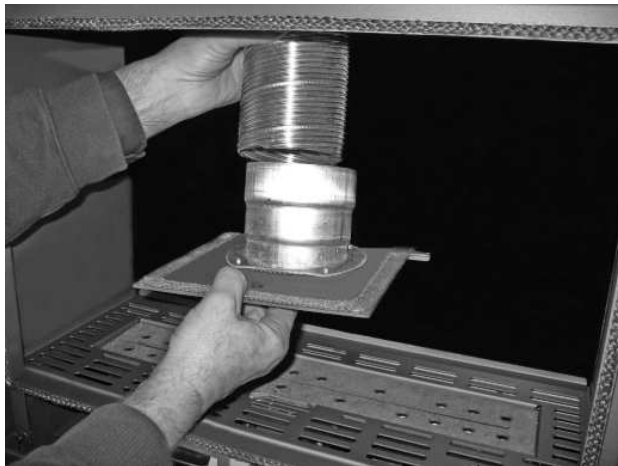
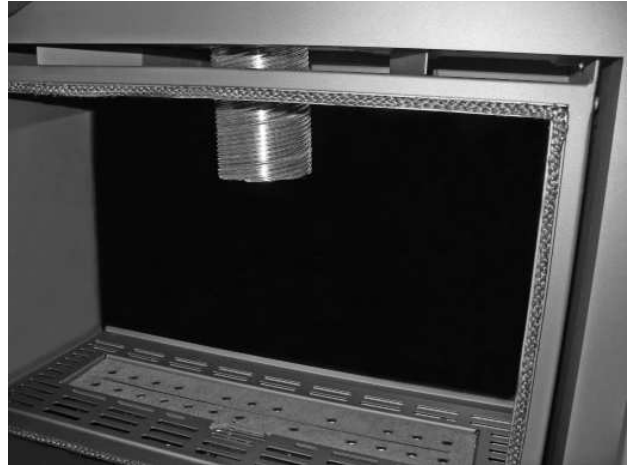


- c. Demontieren Sie die Platte mit dem Rauchrohranschluss, indem Sie die Bolzen am äußeren Rand lösen. Die Bolzen rings um das Rauchrohr nicht völlig lösen! Nun können Sie die Platte mit dem Rauchrohranschluss herausnehmen.



5 Montieren des Rauchgasrohrs:

Ziehen Sie das Rauchgasrohr durch das Gerät nach unten und befestigen Sie es an dem Rauchrohranschluss. Eventuell die Verbindung mit einigen Edelstahlschrauben (Parker) und/oder Schlauchklemme sichern.

**6. Montieren des Rauchrohranschlusses:**

Schieben Sie die Platte mit dem Rauchrohranschluss wieder nach oben und befestigen Sie dies. Montieren Sie danach den Zugbegrenzer und die Umlenplatte. Kontrollieren Sie, ob alle Verbindungen ordentlich anschließen und es keine Ritzen gibt!

7. Gas- und Stromanschluss:

In dem Gerät kann mit Hilfe einer Quetschkupplung der Gasanschluss vorgenommen werden. Sorgen Sie dafür, dass beim Anschließen keine Spannungen an Gasregelblock und Leitungen entstehen.

Nun kann die Wandsteckdose wieder aktiviert werden. (Gilt nur, wenn das Gerät Stimmungsbeleuchtung und/oder Netzadapter hat.) Verhindern Sie, dass das Stromkabel an die Seite des Geräts kommt. (Wegen der hohen Temperaturen des Geräts.) Berücksichtigen Sie dies beim Anschluss an die Wandsteckdose.

8. Kontrolle auf Gasdichtheit und Funktion des Geräts:

Kontrollieren Sie nach der Montage alle Gas(quetsch)verbindungen mit Seifenwasser oder Lecksucher auf Gasdichtheit. Lassen Sie das Gerät zur Kontrolle kurz brennen (höchstens 1 Minute!), bevor Sie die Montage vollenden. Konsultieren Sie hierzu die gesondert mitgelieferte Gebrauchsanweisung.

9. Anbringen des Gitters:

Bringen Sie das Gitter rings um den Brenner an.

10. Einsetzen des keramischen Holzstapels oder Marmorsplitt:

Das Gerät kann geliefert werden mit:

- Keramischen Holzstämme + Keramikstücke
- Marmorsplitt Weiß (kleine weiße Marmorsteinchen)
- Marmorsplitt Grau (kleine graue Marmorsteinchen)

Wichtig:



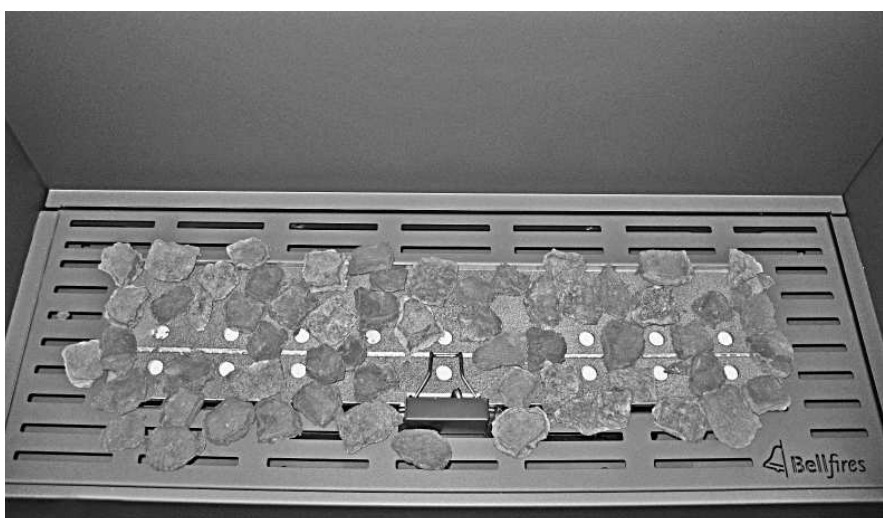
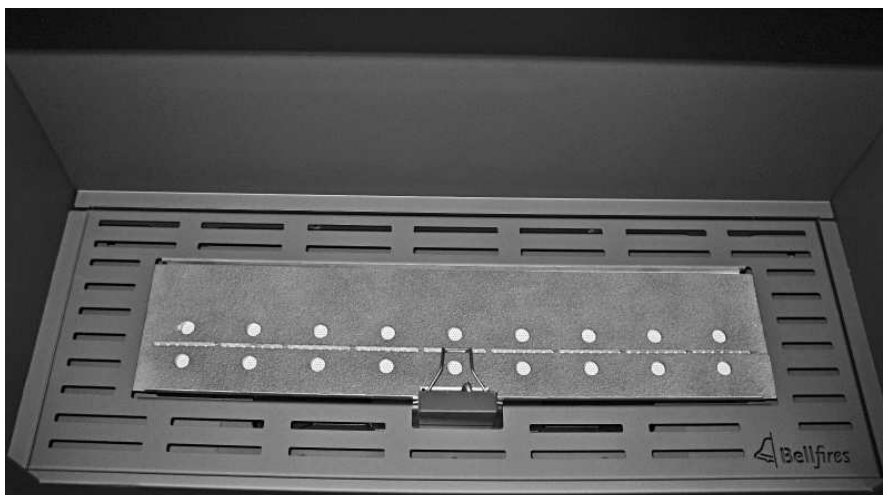
- **Legen Sie Späne/Keramikstücke/Holzstämme oder Marmorsplitt exakt auf und rings um den Hauptbrenner gemäß den Hinweisen in diesem Kapitel.**
- **Legen Sie Späne/Keramikstücke/Holzstämme oder Marmorsplitt nicht auf den Zündflammenbrenner. Sorgen Sie dafür, dass die Zündflamme stets frei über dem Hauptbrenner brennen kann. Nur dann ist die ordentliche Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.**
- **Sorgen Sie dafür, dass alle Brenneröffnungen immer frei bleiben!**
- **Das Brennerbett (mit Spänen/Keramikstücke) und die Anordnung von Stämmen oder Marmorsplitt dürfen nicht geändert werden.**
- **Verwenden Sie nur das, was mitgeliefert wurde! Dies wurde nämlich geprüft und die Menge auf das Gerät abgestimmt.**
- **Ersatzteile einschließlich der Keramikmatte sind bei Ihrem Kunden dienst erhältlich.**
- **Die Montage darf ausschließlich durch eine befugte Person ausgeführt werden.**

Entfernen Sie die Scheibe des Geräts gemäß den Vorschriften in Kapitel 5.

DEMONTAGE/MONTAGE VON SCHEIBE, REGELEINRICHTUNG UND BRENNER.

10.1 Keramischen Holzstämme + Späne + Keramikstücke

- 1 Legen Sie den Keramikmatte auf den Brenner, sodass die Löcher im Vorleger mit den Brenneröffnungen übereinkommen.
- 2 Holen Sie die Keramikstücke vorsichtig aus der Verpackung und legen Sie sie gleichmäßig auf die Brennermatte und das Gitter um den Brenner.



- Achtung! :**
- **Kleine Keramikstücke und deren Staub auf den Brenner streuen. Dadurch kann der Brenner verstopfen.**
 - **Keine Keramikstücke in die Nähe der Zündflamme.**
 - **Wichtig: Sorgen Sie dafür, dass alle Brenneröffnungen frei bleiben!**



Verschlossene Brenneröffnungen können zu einer gefährlichen Situation führen.

3 Die Stämme auf dem Brenner einsetzen:

<u>Gerät</u>	<u>Erdgasbrenner</u> siehe Abbildung:	<u>Propan / Butanbrenner</u> siehe Abbildung:
Unica-2 40	3	4

Brenneröffnungen freihalten!

4 Die Holzspäne rundum dem Brenner einsetzen.

Holzstämme:

Stamm nr. ❶



Stamm nr. ❷



Stamm nr. ❸



Stamm nr. ❹



Stamm nr. ❺



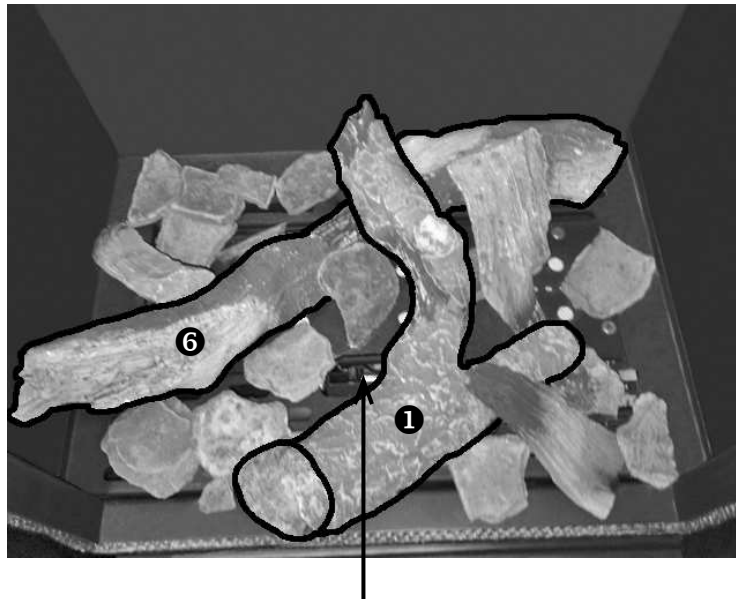
Stamm nr. ❻



Stamm nr. ❼



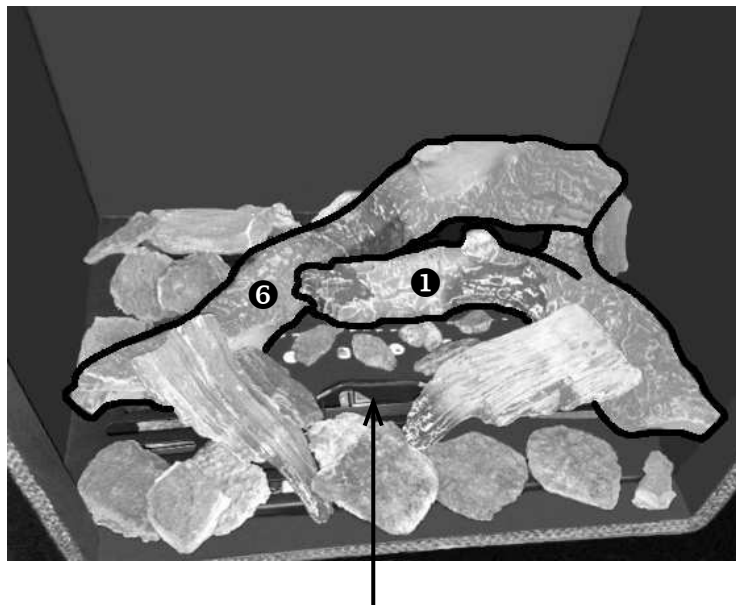
Stamm nr. ❽



Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

Brenneröffnungen frei halten!

**Abbildung 3: Holzset Unica-2 40
Aufstellung des Erdgasbrenners**



Keine Keramikstücke in der Nähe des Sparflammenbrenners

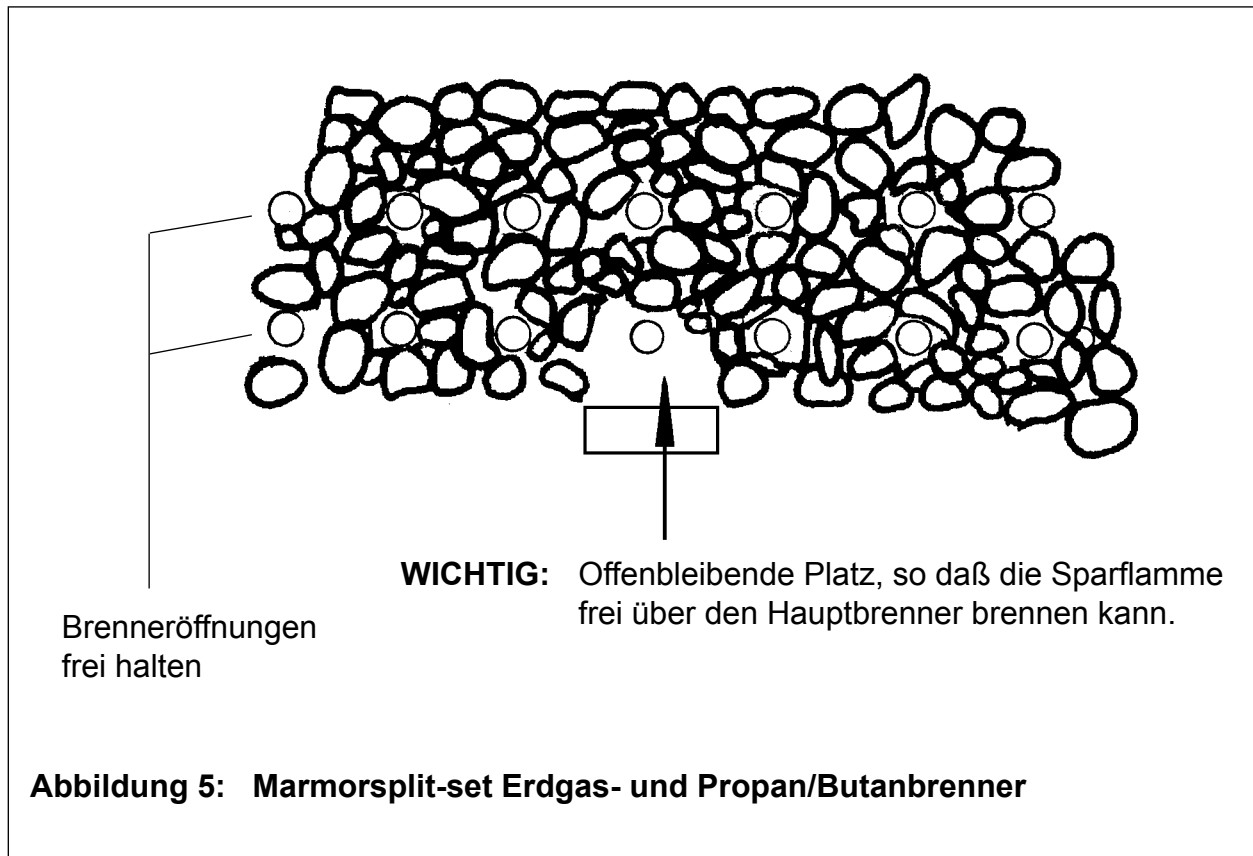
Brenneröffnungen frei halten!

**Abbildung 4: Holzset Unica-2 40
Aufstellung des Propan/Butanbrenners**

10.2 Marmorsplit

- 1 Die Keramikmatte so auf den Brenner legen, dass die Öffnungen in der Matte parallel zu den Brenneröffnungen liegen.
- 2 Kies über das gesamte Brennerbett verteilen (Brenner und Rost rund um Brenner). Dafür sorgen, daß die Sparflamme frei bleibt.

Unica-2 40 : siehe Abbildung 6





Brenneröffnungen
frei halten von
Marmorsplitt !

Keine Marmorsplitt
in der Nähe des
Sparflammenbrenners

Brenneröffnungen frei halten!

Abbildung 6: Marmersplitt Unica-2 40
Aufstellung des Erdgas- und Propan/Butanbrenners

Wichtig:



- **Keinen Marmorsplitt vor die Sparflamme legen. Die Sparflamme muß jederzeit frei über den Hauptbrenner brennen.**
- **Brenneröffnungen frei halten.**

Nur auf dieser Weise ist eine fehlerfreie Zündung des Hauptbrenners gewährleistet.

Nach Anordnung der Holzstämme / Marmorsplitts, die Glasscheibe nach den Anweisungen in Kapitel 4 DEMONTAGE / MONTAGE DER SCHEIBE wieder einbauen.

11. Montieren der Tür mit Scheibe:

Montieren Sie die Tür (inkl. Scheibe), indem Sie sie an der Oberseite einhaken und danach links und rechts unten mit einer Schraube befestigen. Tragen Sie hierbei Arbeitshandschuhe!

Kontrollieren Sie, ob das Dichtungsseil der Tür ordentlich an das Gerät anschließt!

12. Kontrolle des Geräts nach der Installation:

Nach der Installation muss der Installateur folgendes prüfen:

- a. Die gesamte Funktion des Geräts. Konsultieren Sie dazu die Gebrauchsanweisung, die gesondert mitgeliefert wurde.
- b. Die Ableitung der Rauchgase. 10 Minuten nach der Inbetriebnahme des Geräts darf es keine Rauchgasleckage mehr geben. (Siehe  unten.)
- c. Die Zufuhr von Verbrennungsluft. Die Verbrennungsluftzufuhröffnung in dem Raum, wo das Gerät steht, muss mindestens die in Kapitel 8 vorgeschriebene Größe haben.
- d. Das visuelle Flammenbild des Feuers. Nach dem Entzünden gibt es kurz blau-gelbe Flammen. Diese Flammen werden danach immer länger und gelber. Wenn alle Flammen gelb sind, hat das Gerät seine Betriebstemperatur erreicht.

Das Gerät ist jetzt für Nutzung bereit.

**Achtung: Leckage von Rauchgasen in den Raum darf nicht auftreten!**

Kontrollieren Sie nach dem Installieren des Geräts und nach der jährlichen Wartung, ob es zum Lecken von Rauchgasen kommt.

- Schließen Sie alle Fenster und Türen im Zimmer.
- Prüfen Sie, ob die Verbrennungsluftzufuhröffnung (gemäß Installationsanweisungen) offen ist
- Entzünden Sie das Feuer und lassen Sie das Gerät in der maximalen Stellung für 10 Minuten brennen
- Halten Sie ein brennendes Streichholz vor die Zugbegrenzeröffnung. Diese Öffnung ist direkt über der Glastür in der Mitte. Der Rauch muss vollständig in die Öffnunggezogen werden.
- Während des Tests darf KEIN RAUCH ins Zimmer kommen!
- Beim geringsten Zweifel: Lassen Sie das Gerät 5 Minuten länger brennen und führen Sie den Test erneut aus.
- Stellen Sie alle Absaugventilatoren, Klimaanlage oder Luftumwälzungssystem in dem Raum und allen angrenzenden Räumen auf die maximale Stellung, bevor Sie die Rauchgasleckage-Tests ausführen.

Kommt es bei diesen Tests zu einer Leckage von Rauchgasen, dann schalten Sie das Gerät sofort aus und bitten Sie Ihren Lieferanten um Unterstützung.

3 JÄHRLICHE WARTUNG



Gerät, Rauchkanal und Verbrennungsluftzufuhr müssen jährlich von einem anerkannten Gastechner/Installateur gereinigt und kontrolliert werden. Dadurch bleibt die sichere Funktion des Geräts gewährleistet.

Die Wartung besteht aus folgenden Aspekten:

① Kamininnenseite:

- Entfernen Sie vorübergehend die Tür, indem Sie links und rechts unten eine Schraube lösen, die Tür unten ein Stückchen nach vorn ziehen, vorsichtig anheben und herausnehmen.
- Kontrollieren Sie die Abdichtung der Tür. Eventuell das Dichtungsseil ersetzen..
- Reinigen Sie das Glas an der Türinnenseite mit einem Glasreiniger oder Keramik Kochplattenreinigungsmittel.



Achtung! : Vorsichtig mit Glasreiniger!

Sorgen Sie dafür, dass beim Reinigen der Innenseite der Scheibe kein Glasreiniger in das Dichtungsseil an der Unterseite der Tür läuft. Sprühen Sie immer ein wenig Glasreiniger auf die Scheibe und verreiben Sie dies sofort. Glasreiniger im Dichtungsseil der Tür kann dazu führen, dass sich der schwarze Maskierungsrand an der Innenseite der Scheibe auflöst.

Dadurch kann der schwarze Rand an der Scheibe sehr fleckig aussehen, was sich nicht wieder ausbessern lässt.

- Ist das Glas gebrochen oder gerissen, so müssen Sie es unverzüglich austauschen lassen, bevor Sie das Gerät wieder in Gebrauch nehmen.



Die hitzefeste Keramikscheibe darf nicht in den Glascontainer geworfen werden, sondern muss zum normalen Hausmüll.

- Entfernen Sie erst die Keramikstücke und das Stammset oder die Kiesel aus dem Hauptbrenner und reinigen Sie diese vorsichtig mit einer weichen Bürste.
- Nehmen Sie eine Reinigung und Sichtprüfung von Hauptbrenner, Zündflamme und Verbrennungskammer vor. Staubablagerungen können mit einem Staubsauger entfernt werden.
- Nach dem Reinigen:
Legen Sie Späne/Keramikstücke/Stammset oder Marmorsplitt exakt auf und rings um den Hauptbrenner gemäß den Hinweisen in diesen Anweisungen.
Legen Sie keine Keramikstücke, Holzscheite oder Kiesel vor den Zündflammenbrenner. Sorgen Sie dafür, dass die Zündflamme jederzeit frei über dem Hauptbrenner brennen kann. Nur dann ist die ordentliche Zündung des Hauptbrenners gewährleistet. Die Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann zu einer gefährlichen Situation führen.

- Kontrollieren Sie die gesamte Gasstrecke auf Dichtheit.
- Kontrollieren Sie die korrekte Funktion von Gasregelblock und Thermoelementkreis sowie das Entzünden des Hauptbrenners.
- Kontrollieren Sie den Vordruck (wenn das Gerät ausgeschaltet ist und wenn es in maximaler Stellung brennt) und den Brennerdruck.

② Rauchkanal:

- Rauchkanal und die Mündung auf dem Dach vollständig inspizieren und reinigen. Kontrollieren auf Risse, lose Teile, Rauchgasaustritt und den gesamten Zustand des Rauchkanals. Bei Zweifeln eine Inspektionskamera einsetzen!

③ Verbrennungsluftzufuhr Gerät:

- Kontrollieren Sie die gesamte Verbrennungsluftzufuhr vom Außenluftanschluss bis zum Gerät.
- Reinigen Sie die Verbrennungsluftzufuhröffnungen im Gerät. Staubablagerungen können mit einem Staubsauger entfernt werden.
- Reinigen Sie die Verbrennungsluftzufuhreinströmöffnungen (Gitter Außenmauer).

④ Konvektionsluft Gerät:

- Kontrollieren Sie die Konvektionsluftstrecke.
- Schalten Sie die Spannung zum Gerät aus.
- Reinigen Sie die Konvektionsluftzufuhreinströmöffnungen, Kanäle und Ausströmöffnungen.

⑤ Stimmungsbeleuchtung (Option):

- Schalten Sie die Spannung zum Gerät aus.
- Lösen Sie mit einem Außensechskantsteckschlüssel Nr. 7 (oder einem normalen Schraubendreher) vorsichtig die Aluminiumkappen links und rechts.
- Reinigen Sie die Stimmungsleuchten behutsam.

Austausch einer defekten Stimmungsleuchte:



- Drehen Sie die defekte Stimmungsleuchte vorsichtig aus der Keramikfassung heraus.



- Drehen Sie die neue Stimmungsleuchte in die Keramikfassung ein. Verwenden Sie nur Bellfires Stimmungsleuchten.
-  Stimmungsleuchten komplett in die Fassung eindrehen!
- Montieren Sie beide Aluminiumkappen.
- Stecken Sie den Stecker des Geräts wieder in die Steckdose.
- Kontrollieren Sie mit der Fernbedienung die Funktion der Stimmungsleuchten. Siehe Gebrauchsanweisung;  **Bedienung Licht/Dimmer.**

⑥ Außenseite Gerät:

- Reinigen Sie die Kaminaußenseite mit einem trockenen, nicht fuselnden Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät erst dann, wenn es abgekühlt ist. Verwenden Sie keine Scheuermittel, aggressiven Mittel oder Ofenputzmittel.
- Eventuelle Lackbeschädigungen können mit einem hitzebeständigen BELLFIRES Lack aus der Sprühdose ausgebessert werden. (Achten Sie darauf, dass das Gerät hinreichend abgekühlt ist!)

⑦ Lüftung Wohnung:

- Kontrollieren Sie, ob der Raum, wo das Gerät steht, gemäß nationalen und örtlichen Normen genügend belüftet ist.
- Vermeiden Sie zu viel Staub und Teilchen von Zigarettenrauch, Kerzen und Öllampen in der Luft Ihrer Wohnung. Eine Erhitzung dieser Teilchen über das Konvektionssystem des Geräts kann nämlich zur Verfärbung von Wänden und Decke führen. Daher ist der Raum, in dem das Gerät steht, stets gut zu lüften.

⑧ Endkontrolle Gerät:

- Setzen Sie die Tür wieder ein.
- Schalten Sie die Spannung wieder ein.
- Kontrollieren Sie die ordentliche Funktion von Zündflamme, Flammenbild und Stimmungsbeleuchtung (Option).
- Kontrollieren Sie auf Rauchgasleckage mittig über der Tür.
10 Minuten nach dem Entzünden des Hauptbrenners darf es keine Rauchgasleckage mehr geben.
(⚠ Siehe auch 2.1.3, Punkt 12)

⑨ Allgemeines:

- Ersatzteile:
Lose Ersatzteile für den Austausch und Zubehör sind bei Ihrem BELLFIRES-Händler erhältlich. Verwenden Sie nur Originalteile.
- Modifikationen:
Es ist nicht gestattet, selbst Änderungen an dem Gerät vorzunehmen.

4 STÖRUNGEN

4.1 MÖGLICHE URSACHEN

Mögliche Ursachen für das Ausgehen des Geräts können sein:

- Abgasüberwachung (= Oxystop-Zündflamme) greift ein (= Zündflamme erlischt), wenn die Rauchgase nicht oder unzureichend abgeleitet werden.
- Abgasüberwachung (= Oxystop-Zündflamme) ist verschmutzt oder defekt.
- Ungenügender Gasdruck
- Spannung des Thermoelements zu niedrig Dies rührt meist daher, dass die Spitze des Thermoelements von der Zündflamme unzureichend erhitzt wird.
- Verschmutzung der elektrischen Kontakte im thermoelektrischen System, u. a. Anschluss Thermoelement.
- Batterien in Empfänger oder Handsender sind leer.

4.2 SICHERUNG DES GERÄTS

4.2.1 Thermoelektrische Zündflammensicherung

Das Gerät ist mit einem thermoelektrischen Zündflammenschutz gesichert, um zu verhindern, dass Gas aus dem Hauptbrenner ausströmt.

4.2.2 Abgasüberwachung(= Oxystop-Zündflamme)

Außerdem ist das Gerät mit einer Abgasüberwachung ausgerüstet: Dies ist eine Oxystop-Zündflamme, die den Brenner ausschaltet, wenn die Rauchgase nicht oder unzureichend abgeleitet werden.

Ein trüb-blaues Flammenbild (wenn das Gerät schon einige Zeit brennt) zeigt an, dass die Verbrennung nicht stimmt: binnen einer bestimmten Zeit wird der Oxystop in Aktion treten.

Nach Aktivierung des Oxystop ist zu prüfen, ob Luftzufuhr und Rauchrohr in Ordnung sind. Wurde die Ursache gefunden, dann kann das Gerät wieder in Betrieb genommen werden.

Kann das Problem nicht gelöst werden, so wenden Sie sich bitte immer an Ihren Installateur.

Es ist untersagt, die Sicherung zu deaktivieren oder zu ändern.

Beim Austausch der Oxystop-Zündflamme nur das Originalteil verwenden.

Diese Abgasüberwachung, die Oxystop-Zündflamme, ist kein Ersatz für einen unabhängig montierten Kohlenmonoxidmelder.

5 DEMONTAGE/MONTAGE VON SCHEIBE, REGELEINRICHTUNG UND BRENNER

5.1 DEMONTAGE

- 1 Schließen Sie den Gaszufuhrhahn.
- 2 Lösen Sie die 2 Schrauben (zur Befestigung der Tür) links und rechts unten um einige Umdrehungen.
- 3 Entfernen Sie die Tür, indem Sie sie anheben und nach vorn herausnehmen.



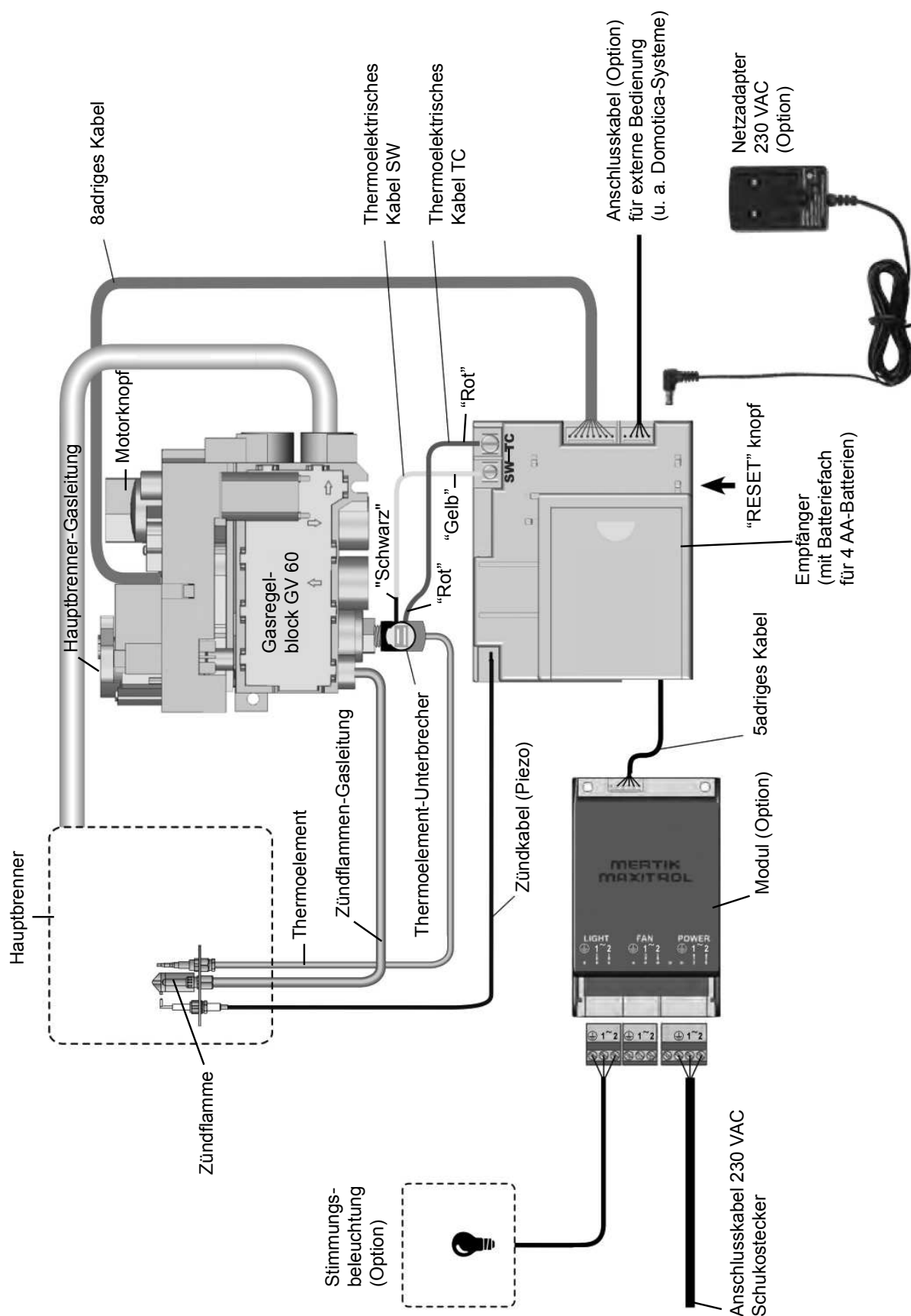
**Tragen Sie beim Herausnehmen der Tür
Arbeitshandschuhe!**

- 4 Entnehmen Sie Stammset und Keramikstücke oder das Marmorsplittset.
- 5 Nehmen Sie vorsichtig das Gitter (rings um den Brenner) ab. Vermeiden Sie eine Beschädigung der Wände!
- 6 Demontage Zündflamme: Lösen Sie die 2 Schrauben neben der Zündflamme. Entfernen Sie die Windschutzkappe. An der Vorderseite können Sie nun die komplette Oxystop-Zündflamme demontieren.
- 7 Demontage Hauptbrenner: Lösen Sie die 2 Schrauben (links und rechts) des Hauptbrenners. Lösen Sie die Quetschverbindung mit der Hauptbrennerleitung. Nun können Sie den Hauptbrenner herausnehmen.
- 8 Alle Komponenten sind jetzt erreichbar und können demontiert werden.

5.2 MONTAGE

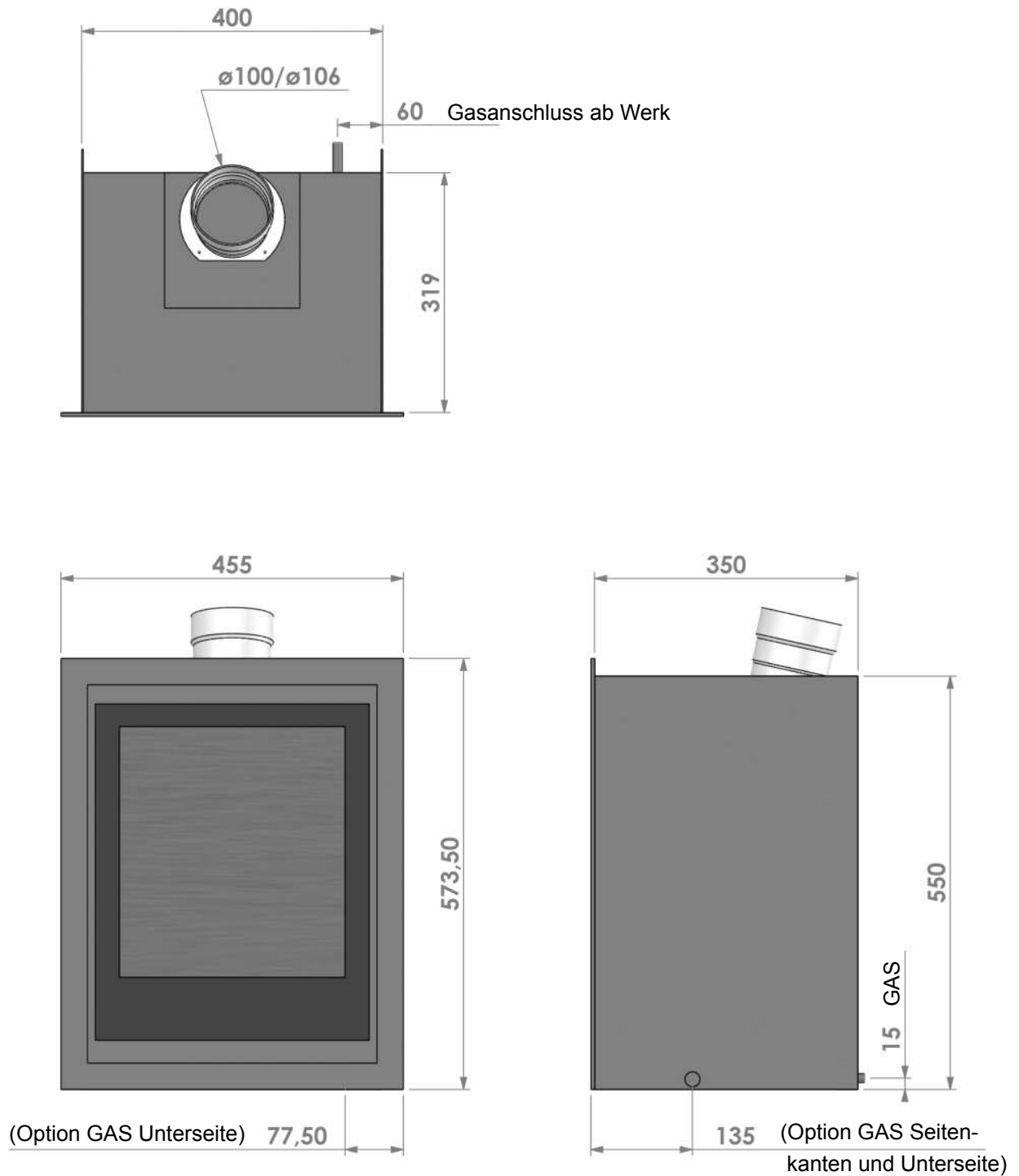
Die Montage hat in umgekehrter Reihenfolge zu erfolgen. Achten Sie darauf, dass das Dichtungsseil der Scheibe ordentlich anschließt. Jede Gasverbindung, die gelöst war, muss nach der Montage erneut mit Seifenwasser oder Lecksucher auf Dichtheit geprüft werden.

6 SCHALTBILD



7 ABMESSUNGEN

7.1 UNICA-2 40



8 TECHNISCHE DATEN/VORSCHRIFTEN

8.1 Technische daten; DEUTSCHLAND

Nationale Installations Vorschriften: DVGW-TRGI 86/96, Technische Regel
Arbeitsblatt G600 bzw TRF
Feu VO (der jeweiligen Länderfassungen)

Modell	: UNICA-2 40	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN/PROPAN
Land	: DE; Deutschland	: DE; Deutschland
Produkt identifikation nr.	: 0063AU3899	: 0063AU3899
Gerätetyp nach CE-norm	: B _{11AS}	: B _{11AS}
Geräteklasse	: I _{2ELL} Erdgas E / LL	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwärme-belastung (Ho)	: Gas E : 6,0 kW Gas LL : 6,0 kW	: Butan (G30): 5,5 kW Propan (G31): 4,7 kW
Nennleistung (max.)	: 4,4 kW	: 3,4 - 4,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: Gas E : 0,59 m ³ /hr. Gas LL : 0,61 m ³ /hr.	: Butan (G30): 420 gr/hr. Propan (G31): 360 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: 20,0 mbar	: Butan (G30): 50,0 mbar Propan (G31): 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: Gas E : 10,8 mbar (*) Gas LL : 13,5 mbar (*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: Gas E : 10,1 mbar (**) Gas LL : 12,8 mbar (**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: Gas E : 1,7 mbar Gas LL : 2,2 mbar	: 5,0 mbar
Primärbelüftung Brenner	: Ø15 mm (seite)	: 15 x 20 mm + 20 x 25 mm
Erforderliche Luftzufuhröffnung	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner	: 300 x 100 mm	: 300 x 100 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: Nr. 210 (= 1x Ø2,10 mm)	: nr. 120 (= 1x Ø1,20 mm)
Zündflammenbrenner - Oxystop	: SIT 9040	: SIT 9226
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Schornsteinanschluss	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4 x 1,5 V AA	: 4 x 1,5 V AA
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss(***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch(***)	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht	: 41 kg	: 41 kg

(*) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät auf Temperatur.

(**) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät kalt.

(***) : Wenn das Gerät mit Stimmungsbeleuchtung ausgestattet ist.

Wärmeaustauschende Oberfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8.2 Technische daten; SCHWEIZ

Nationale installations vorschriften:	SVGW-Gasleitsätze G1: EKAS-Richtlinie Nr. 1942	Gasinstallationen Flüssiggas, Teil 2
Vorschriften der kantonalen Instanzen (zB Feuerpolizeivorschriften)		
Der Anschluss an das Erdgas-Netz darf ausschliesslich mit einer festen Verrohrung oder mit einem vom SVGW zugelassenen Sicherheitsgasschlauch, der für den Anschluss von freistehenden Apparaten geeignet ist, erfolgen.		

Modell	: UNICA-2 40	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN/PROPAN
Land	: CH; Schweiz	: CH; Schweiz
Produkt identifikation nr.	: 0063AU3899	: 0063AU3899
Gerätetyp nach CE-norm	: B _{11AS}	: B _{11AS}
Geräteklasse	: I _{2H} , Erdgas H	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwärme-belastung (Ho)	: 6,0 kW	: Butan (G30): 5,5 kW Propan (G31): 4,7 kW
Nennleistung (max.)	: 4,4 kW	: 3,4 - 4,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: 0,59 m ³ /hr.	: Butan (G30): 420 gr/hr. Propan (G31): 360 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: 20,0 mbar	: Butan (G30): 50,0 mbar Propan (G31): 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: 10,8 mbar (*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: 10,1 mbar (**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: 1,7 mbar	: 5,0 mbar
Primärbelüftung Brenner	: Ø15 mm (seite)	: 15 x 20 mm + 20 x 25 mm
Erforderliche Luftzufuhröffnung	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner	: 300 x 100 mm	: 300 x 100 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: Nr. 210 (= 1 x Ø2,10 mm)	: Nr. 120 (= 1 x Ø1,20 mm)
Zündflammenbrenner - Oxystop	: SIT 9040	: SIT 9226
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Schornsteinanschluss	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4 x 1,5 V AA	: 4 x 1,5 V AA
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss(***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch(***)	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht	: 41 kg	: 41 kg

(*) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät auf Temperatur.

(**) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät kalt.

(***) : Wenn das Gerät mit Stimmungsbeleuchtung ausgestattet ist.

Wärmeaustauschende Oberfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8.3 Technische daten; ÖSTERREICH

Nationale Installationsvorschriften:

ÖSTERREICH : ÖVGW - Richtlinien: G1 (ÖVGW - Tr Gas)
G2 (ÖVGW - Tr Flüssiggas)

Modell	: UNICA-2 40	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN/PROPAN
Land	: AT; Österreich	: AT; Österreich
Produkt identifikation nr.	: 0063AU3899	: 0063AU3899
Gerätetyp nach CE-norm	: B _{11AS}	: B _{11AS}
Geräteklasse	: I _{2H} , Erdgas H	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwärme-belastung (Ho)	: 6,0 kW	: Butan (G30): 5,5 kW Propan (G31): 4,7 kW
Nennleistung (max.)	: 4,4 kW	: 3,4 - 4,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: 0,59 m ³ /hr.	: Butan (G30): 420 gr/hr. Propan (G31): 360 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: 20,0 mbar	: Butan (G30): 50,0 mbar Propan (G31): 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: 10,8 mbar (*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: 10,1 mbar (**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: 1,7 mbar	: 5,0 mbar
Primärbelüftung Brenner	: Ø15 mm (seite)	: 15 x 20 mm + 20 x 25 mm
Erforderliche Luftzufuhröffnung	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner	: 300 x 100 mm	: 300 x 100 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: Nr. 210 (= 1 x Ø2,10 mm)	: Nr. 120 (= 1 x Ø1,20 mm)
Zündflammenbrenner - Oxystop	: SIT 9040	: SIT 9226
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Schornsteinanschluss	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4 x 1,5 V AA	: 4 x 1,5 V AA
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss(***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch(***)	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht	: 41 kg	: 41 kg

(*) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät auf Temperatur.

(**) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät kalt.

(***) : Wenn das Gerät mit Stimmungsbeleuchtung ausgestattet ist.

Wärmeaustauschende Oberfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8.4 Technische daten; LUXEMBURG

Nationale Installationsvorschriften:

LUXEMBURG : A - N° 104 Installations de combustion alimentees en gaz

Modell	: UNICA-2 40	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN/PROPAN
Land	: LU; Luxemburg	: LU; Luxemburg
Produkt identifikation nr.	: 0063AU3899	: 0063AU3899
Gerätetyp nach CE-norm	: B _{11AS}	: B _{11AS}
Gerätekategorie	: I _{2H} , Erdgas H	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwärme-belastung (Ho)	: 6,0 kW	: Butan (G30): 5,5 kW Propan (G31): 4,7 kW
Nennleistung (max.)	: 4,4 kW	: 3,4 - 4,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: 0,59 m ³ /hr.	: Butan (G30): 420 gr/hr. Propan (G31): 360 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: 20,0 mbar	: Butan (G30): 50,0 mbar Propan (G31): 50,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: 10,8 mbar (*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: 10,1 mbar (**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: 1,7 mbar	: 5,0 mbar
Primärbelüftung Brenner	: Ø15 mm (seite)	: 15 x 20 mm + 20 x 25 mm
Erforderliche Luftzufuhröffnung	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner	: 300 x 100 mm	: 300 x 100 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: Nr. 210 (= 1 x Ø2,10 mm)	: Nr. 120 (= 1 x Ø1,20 mm)
Zündflammenbrenner - Oxystop	: SIT 9040	: SIT 9226
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Schornsteinanschluss	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4 x 1,5 V AA	: 4 x 1,5 V AA
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss(***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch(***)	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht	: 41 kg	: 41 kg

(*) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät auf Temperatur.

(**) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät kalt.

(***) : Wenn das Gerät mit Stimmungsbeleuchtung ausgestattet ist.

Wärmeaustauschende Oberfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

8.5 Technische daten; BELGIEN

Nationale installations vorschriften: NBN D51 - 003 : Gas
AREI / RGIE : Elektrizität

Modell	: UNICA-2 40	
Gas	: ERDGAS	: BUTAN/PROPAN
Land	: BE; Belgien	: BE; Belgien
Produkt identifikation nr.	: 0063AU3899	: 0063AU3899
Gerätetyp nach CE-norm	: B _{11AS}	: B _{11AS}
Geräteklasse	: I _{2E+} , Erdgas G20 / G25	: I _{3B/P} Butan/Propan G30/G31
Nennwärme-belastung (Ho)	: 6,0 kW	: Butan (G30): 5,5 kW Propan (G31): 4,7 kW
Nennleistung (max.)	: 4,4 kW	: 3,4 - 4,0 kW
Wirkungsgrad Klassifikation	: 2 (80%)	: 2 (80%)
NOx Klassifikation	: 5	: 5
Gasverbrauch (max.)	: G20 : 0,59 m ³ /hr. G25.3 : 0,61 m ³ /hr.	: Butan (G30): 420 gr/hr. Propan (G31): 360 gr/hr.
Nennanschlußdruck	: G20 : 20,0 mbar G25.3 : 25,0 mbar	: Butan (G30): 37,0 mbar Propan (G31): 37,0 mbar
Düsendruck (max.) Warm	: G20 : 10,8 mbar (*) G25.3 : 13,5 mbar (*)	: 29,0 mbar
Düsendruck (max.) Kalt	: G20 : 10,1 mbar (**) G25.3 : 12,8 mbar (**)	: 29,0 mbar
Düsendruck (min.)	: G20 : 1,7 mbar G25.3 : 2,2 mbar	: 5,0 mbar
Primärbelüftung Brenner	: Ø15 mm (seite)	: 15 x 20 mm + 20 x 25 mm
Erforderliche Luftzufuhröffnung	: 150 cm ²	: 150 cm ²
Gasregelblock (Fernbedienung)	: Mertik GV 60	: Mertik GV 60
Hauptbrenner	: 300 x 100 mm	: 300 x 100 mm
Einspritzer Hauptbrenner	: Nr. 210 (= 1x Ø2,10 mm)	: nr. 120 (= 1x Ø1,20 mm)
Zündflammenbrenner - Oxystop	: SIT 9040	: SIT 9226
Gasanschluss	: 3/8" G / Ø12 mm	: 3/8" G / Ø12 mm
Schornsteinanschluss	: Ø100 mm - Ø106 mm	: Ø100 mm - Ø106 mm
Batterien Fernbedienung		
- Empfänger	: 4 x 1,5 V AA	: 4 x 1,5 V AA
- Handsender	: 1 x 9 V-Block	: 1 x 9 V-Block
Elektrischer Anschluss(***)	: 230 VAC / 50 Hz	: 230 VAC / 50 Hz
Stromverbrauch(***)	: 50 W (max.) / IP 20	: 50 W (max.) / IP 20
Gewicht	: 41kg	: 41 kg

(*) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät auf Temperatur.

(**) : Brenner in maximaler Stellung und Gerät kalt.

(***) : Wenn das Gerät mit Stimmungsbeleuchtung ausgestattet ist.

Wärmeaustauschende Oberfläche: Gesamte Vorderseite des Geräts.

9 ERSATZTEILLISTE

Bitte geben Sie bei der Anforderung von Wartungsarbeiten und der Bestellung von Ersatzteilen den Modelltyp und die Seriennummer an. Alle Teile in dieser Anleitung können über einen Bellfires-Händler bestellt werden.

Nr.	Artikelnr.	Beschreibung
1	336923	Hauptbrenner <u>Erdgas G20/G25.3</u> / <u>Butan/Propan G30/G31</u> G20/G25.3: 1x Ø15 mm (Seite Venturi) G30/G31: 15x 20 mm + 20x 25 mm (Seite + Unterseite Venturi)
2	337098	Brennermatte Top L = 295 mm
3	334876	Einspritzer Hauptbrenner <u>Erdgas</u> ; nr. 210 (1x Ø2,10 mm)
4	334874	Einspritzer Hauptbrenner <u>Butan/Propan</u> ; nr. 120 (1x Ø1,20 mm)
5	333597	Gasregelblock; GV 60 (M10 Thermo-element-anschluss)
6	302083	Stöpsel 3/8 GV 60
7	302084	Überwurfmutter Ø8 mm für Gaszufuhr und Brennerzufuhr GV 60
8	302089	Quetschring Ø8 mm für Gaszufuhr und Brennerzufuhr GV 60
9	302086	Brechnippel Ø4 mm GV 60
10	333601	Kabel (sw): Empfänger - Thermo-element-unterbrecher, L = 500 mm
11	333602	Kabel (tc): Empfänger - Thermo-element-unterbreche, L = 500 mm
12	333598	Handsender: Anzeige: Temperatur und 2 Programme
13	333600	Empfänger GV 60 - EU
14	302068	8-adriges Kabel Gasregelblock - Empfänger, L = 500 mm
15	325640	Piezo-Zündkabel, $\square$ 2,8 x 0,8 mm, L = 500 mm
16	333604	Thermo-element-unterbrecher M10
17	333648	Oxystop-Zündflammen-Set 9040, <u>Erdgas</u>
18	333649	Oxystop-Zündflammen-Set 9226, <u>Butan/Propan</u>
19	330954	Zündflammenleitung; Ø4 mm, L = 300 mm, Flex., Edelstahl
20	330953	Brennerleitung; Ø8 mm, L = 300 mm, Flex., Edelstahl
21	337099	Glasscheibe Unica-2 40 (447,5 x 364 x 4 mm)
22	333605	Modul 230 VAC (Licht)
23	333912	Sicherung T 2,5 A 250 V Module
24	333606	5-adriges Kabel Modul - Empfänger
25	333748	Stimmungsleuchte 230 VAC, E14, 25 W
26	337504	Holzset (2 teilig) <u>Erdgas</u> / <u>Butan/Propan</u> inkl. Set Holzspäne und 125 g Keramikstücke
27	301669	Tube Keramikleim
28	311006	Schwarzes Glasfaserband 20 x 2 mm, selbsthaftend
29	301617	Schwarzes Glasfaserseil Ø 10 mm

Gerät	Holzset										Marmorsplitt Set (Weiß)		Marmorsplitt Set (Grau)
	Set	Holzscheitnr.								Holz-späne-set	Keramikstücke mit Glüh-effekt Anthrazit		
		1	2	3	4	5	6	7	8	3 St.	Sack: 125 g		Sack: 2,5 kg.
Unica-2 40	Art.-Nr.:	331357	331358	331359	331360	331361	331362	331363	331364		301863		310937
	337504	1x	-	-	-	-	1x	-	-	1x	1x		1x
											Sack: 2,5 kg.		325758
													1x

10 ENTSORGUNG VERPACKUNG UND GERÄT

Die Verpackung des Geräts ist rezyklierbar.

Es können verwendet worden sein:

- Pappe
- Holz
- Plastik
- Papier

Diese Materialien sind ordentlich und wie behördlich vorgeschrieben zu entsorgen.

Batterien gelten als chemischer Abfall. Die Batterien sind ordentlich und wie behördlich vorgeschrieben zu entsorgen.

Fragen Sie die zuständigen Behörden oder Ihren Installateur nach der ordentlichen Entsorgungsweise ausrangierter Geräte.



Ihr Bellfires-Händler

01 - 010414 - 337107